

24. Landwirtschaftspreis für Unternehmerische Innovationen L•U•I – Der Innovationspreis für den Ländlichen Raum



Pressemitteilung

Ihre Ideen bringen das Land weiter

Ab sofort für den Landwirtschaftspreis für Unternehmerische Innovationen bewerben

Einfallreiche Baden-Württemberger können sich ab sofort für den Landwirtschaftspreis für Unternehmerische Innovationen, kurz L•U•I, bewerben. Insgesamt 5.000 Euro warten auf diejenigen, die mit ihrer Idee, mir ihrer Innovation die Zukunft der Landwirtschaft bzw. des ländlichen Raums gestalten. Das können Landwirten sein, aber auch Projektgruppen, Gemeinden oder Einzelpersonen ganz anderer Berufsgruppen.

Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2020. Aus den Einsendungen wählen Vertreter aller beteiligten Organisationen anhand eines Kriterienkatalogs die vielversprechendsten Projekte aus. Eine Jury besucht die ausgewählten Bewerber dann im September und macht sich vor Ort ein Bild von der Innovation und ihrer Umsetzung. Die endgültige Entscheidung wird auf der Preisverleihung im Dezember 2020 bekannt gegeben.

Das Preisgeld und die mit dem Preis verbundene Werbung geben der Innovation oft den noch nötigen Anschlag zur Marktreife. Ganz nebenbei ist der L•U•I mittlerweile aber auch zu einer Plattform geworden, auf der alle Bewerber wichtige Kontakte knüpfen können.

Träger des L•U•I sind die drei berufsständischen Landjugendverbände in Baden-Württemberg, die LandFrauenverbände sowie die Bauernverbände. Finanziell gefördert wird er von der ZG Raiffeisen eG und dem Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband.

Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen zu den Bewerbungskriterien und den Siegern der vergangenen Jahre finden Sie unter www.lui-bw.de.

Projektleitung: Bund Badischer Landjugend e.V.
Merzhauser Straße 111
79100 Freiburg
Tel.: (07 61) 271 33-550
Fax: (07 61) 271 33-551
E-Mail: info@lui-bw.de

Der L•U•I in aller Kürze

Der Landwirtschaftspreis für Unternehmerischer Innovationen wird seit 1997 vergeben, zunächst in Südbaden, seit 2000 in ganz Baden-Württemberg. Träger sind die drei berufsständischen Landjugendverbände in Baden-Württemberg, die LandFrauenverbände und die beiden Bauernverbände. Finanziell gefördert wird er von der ZG Raiffeisen eG und dem Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband.

Um den mit insgesamt 5.000 Euro dotierten Preis können sich innovative Projekte aus den drei Kategorien „Landwirtschaft“, „Unternehmenskooperationen“ sowie „Initiativen und Gemeinden“ bewerben.

Bewertungskriterien sind: 1. Originalität der Innovation und Potential für andere Projekte 2. Marktfähigkeit der Innovation 3. Schlüssiges Marketingkonzept 4. Betriebsführung 5. Bedeutung für die Region.